

Sommerkonzert 2012

Professionelle Orchesterklänge



„Mal sehen, was unsere Nachfolger können“, sagt der 21-jährige Jascha vor dem Sommerkonzert des Vestischen Gymnasiums. „Wir lassen uns überraschen“, ergänzt der 20-jährige Musikstudent Viktor. Vor zwei Jahren hatten beide selbst noch mit Tuba und Geige im Schulorchester mitgewirkt.

Zum elften Mal fand am Dienstag- und Mittwochabend im Brauhaus am Ring das Sommerkonzert des Kirchhellener Gymnasiums statt. „Wir haben ein halbes Jahr lang mit den Schülern geprobt“, sagt Musiklehrer Guido Montag, der zusammen mit seinem Kollegen Lars Kapp das Konzert leitete.

Farbenfrohes Bühnenbild

Mit rund 400 Gästen feierten die Schüler den Schuljahresabschluss unter dem dazu passenden Motto „Celebration“. „Das Konzert kommt so gut an, dass wir in diesem Jahr zwei Vorstellungen anbieten“, freut sich Montag.

Schulleiter Matthias Plaputta richtete zunächst das Wort an das Publikum und gratulierte noch einmal den Abiturienten, die vor kurzem erfolgreich das Vestische Gymnasium verlassen haben.

Zwei Stunden lang begeisterten dann das Schulorchester, das Bläserensemble, der Schulchor und die Schulband das Publikum mit modernen Hits und Klassikern. Besonders überzeugten dabei mehrere Solistinnen.

Das Konzert beginnt mit dem stimmungsgewaltigen Schülerinnen-Duo Maja Laarmann und Marie Heimath, gefolgt von einem Solo von Alana Brinks, die ihnen in nichts nachsteht. Begleitet werden alle Sängerinnen von einem professionell klingenden Orchester und der Schulband, unter anderem mit Querflöten, Gitarre und Klavier. Musiklehrer Montag, der schon seit dem allerersten Sommerkonzert des Gymnasiums dabei ist, dirigiert das Orchester.

Die Ex-Schüler Jascha und Viktor schauen gebannt zur Bühne und wippen zur Musik im Takt. Schließt man während des Konzerts die Augen, hat man teilweise dank des musikalischen Talents einiger Mädchen und Jungen nicht das Gefühl, auf einem Schulkonzert zu sein. Die Stücke des Chors, in dem auch jüngere Schülerinnen und Schüler mitsingen, kommen ebenso gut beim Publikum aus Mitschülern und Eltern an.

Kunstlehrerin Valeria Dohmen hat zudem ein farbenvolles Bühnenbild entworfen, das die musikalischen Beiträge mit dem Motto „Celebration“ unterstützt. Darauf zu sehen ist eine Partyszene, in der schwarze Schatten von tanzenden Menschen auf knallig bunten Hintergrundfarben abgebildet sind. Den Höhepunkt des Konzerts bildet ein „Dancefloor-Medley“ des Schulorchesters mit Gute-Laune-Hits wie „It’s Raining Men“ und „Girls Just Wanna Have Fun“.

Am Ende der Vorstellung erteten die Musikerinnen und Musiker des Vestischen Gymnasiums tosenden Applaus vom Publikum. Jascha und Viktor, die selbst seit der fünften beziehungsweise siebten Klasse im Orchester mitgespielt hatten, war anzusehen, dass sie der musikalische Nachwuchs ihres Gymnasiums überzeugt hat. Jascha weiß, woran das liegt: „Herr Montag ist einfach der beste Musiklehrer, den man sich vorstellen kann.“

Christina Goßen

aus:  WAZ